



Malerblatt

meinungsstark | fundiert | multimedial

10 | Oktober 2026

BODENBELÄGE

Werkzeuge

Neue Spritzgeräte
und 3D-Laser

Baustoff Lehm

Geputzt
und gestampft

Meisterarbeiten

Abschlussjahrgang 2026
der BaMaLa in Lahr



Fragen an Jürgen Linz

Unterschiedliche Düsen

Maler M. aus Darmstadt fragt:
„Was unterscheidet die grünen Düsen eigentlich von den normalen Düsen?“

Jürgen Linz antwortet:
Der entscheidende Unterschied liegt im Aufbau der Düse. Die grünen FFLP-Düsen (Graco RAC X)

beziehungsweise SFLP-Düsen (Monster M5 oder M10) verfügen über eine extrem feine Mikro-Bohrung im integrierten Vorzerstäuber. Dadurch lässt sich das Material bereits bei vergleichsweise geringem Druck sehr fein zerstäuben. Das macht sich vor allem bei dünnflüssigen Lacken bemerkbar: Die Zerstäubung wird besonders fein und gleichmäßig, wodurch sich ein glattes, homogenes und streifenfreies Oberflächenbild erzielen lässt. Gerade bei

Hochglanzbeschichtungen und beim Arbeiten mit möglichst niedrigem Druck spielen diese Düsen ihre Stärken aus. Das Spritzbild bleibt dabei gleichmäßig, ohne dass sich störende Wolken bilden.

Die klassischen Standard-Profidüsen sind dagegen eher die Allrounder für den normalen Arbeitsdruck. Sie eignen sich besonders für Wand- und Fassadenfarben, Latex sowie Spritzspachtel. Durch die größeren Bohrungen können auch sehr zähflüssige Materialien und hohe Fördermengen problemlos verarbeitet werden.

Kurz gesagt: Die grünen Düsen spielen ihre Stärke bei einer besonders feinen Zerstäubung und niedrigem Druck aus, während Standard-Profidüsen ihre Vorteile bei kräftigeren Materialien und höheren Fördermengen haben.

www.monster-airless.com